

DEUTSCHER BUNDESTAG

Enquete-Kommission
"Aufarbeitung von Geschichte
und Folgen der SED-Diktatur
in Deutschland"
- Sekretariat -

5300 Bonn 1, den 26. November 1992
Bundeshaus
Telefon: (0228) 16-5195
Telefax: (0228) 16-85023

Enquete-Kommission "Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur in Deutschland"

P R O T O K O L L

der Obleute-Besprechung der Enquete-Kommission
"Aufarbeitung von Geschichte und Folgen der SED-Diktatur
in Deutschland"

am Donnerstag, dem 12. 11. 1992, Beginn 15.00 Uhr

Teilnehmer:

Abg. Eppelmann (CDU/CSU), Vorsitzender
Abg. Frau Dr. Wilms, Obmann der CDU/CSU-Fraktion
Abg. Prof. Dr. Soell (i.V. für Abg. Meckel, Obmann der SPD-Fraktion)
Abg. Hansen, Obmann der F.D.P.-Fraktion
Abg. Dr. Keller, Obmann der Gruppe PDS/LL
Dr. Mitter

MR Dr. Lehberg, Sekretariat
Frau Dr. Jansen, Sekretariat

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Einverständnis mit den Vorschlägen der Berichterstattergruppen für die Vergabe von Expertisen und Forschungsaufträgen für die Themenfelder 1-6.

Bezüglich der Expertisen für das Themenfeld 1 sowie bezüglich derjenigen, die sie erstellen sollen, besteht Einvernehmen. Mit den Erstellern der Expertisen soll ein Preis von DM 6.000,-- vereinbart werden. Dabei werde, so soll ihnen mitgeteilt werden, von einem Umfang von 50-60 Seiten ausgegangen.

Die Diskussion über die Vergabe von Expertisen zu den anderen Themenfeldern wird zurückgestellt, da zu keinem der weiteren Themenfelder eine volle Einigung der Berichterstattergruppen vorliegt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Punkte für die Tagesordnung der EK am 27.11.1992

Ein Punkt soll ein Resümee der bisherigen Arbeit der Archivgruppe sein.

Die Obleute kommen auf Vorschlag von Abg. Frau Dr. Wilms weiter überein, daß die Enquete-Kommission am 5. Februar 1993 eine Anhörung zum Thema Wirtschaft vornehmen solle. Die Arbeitsgruppe Wirtschaft soll Vorschläge für den Ablauf der Anhörung erarbeiten. Das Thema Anhörung Wirtschaft am 5.2.1993 ist auf die Tagesordnung für den 27.11.1992 zu nehmen.

Als weitere Punkte der Tagesordnung der Enquete-Kommission für den 27.11.1992 sind das Konzept für die öffentliche Anhörung Stasi am 15. Januar 1993 sowie das Konzept für die Anhörung zur Machthierarchie der SED am 26./27. Januar 1993 vorzusehen.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Vergabe einer Expertise an einen Fraktionsmitarbeiter

Die Obleute haben keine Bedenken, daß Herr Finn, obwohl er bei einer Fraktion arbeitet, mit der Erstellung des Gutachtens zu dem Thema Sonderlager (Themenfeld 3) betraut wird. Aufgrund seiner Lebensgeschichte und seines Fachwissens wird er in besonderer Weise für die Erstellung der Expertise als geeignet angesehen. Aus diesem Grunde, so meinen die Anwesenden, könne die Vergabe einer Expertise an Herrn Finn auch nicht als Präzedenzfall für spätere Entscheidungen herangezogen werden, in denen daran gedacht ist, Fraktionsmitarbeiter mit der Erstellung von Expertisen zu betrauen. Die Obleute setzen voraus, daß Herr Finn die Expertise außerhalb seiner Arbeitszeit bei der Fraktion erstellt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Entwurf eines Schreibens an die Verfasser von Expertisen mit MfS-Klausel

Das Schreiben soll noch einmal überarbeitet werden.

Ende: 16.00 Uhr

Bel 7